



## Innovationen zum Begreifen - Made in Schleswig-Holstein

Einladung zur Innovationsmesse  
18. Januar 2012  
Messe Husum



Innovationen sind ein wichtiger Wachstumsmotor für die wirtschaftliche Entwicklung Schleswig-Holsteins. Die Landesregierung wird daher am 18. Januar 2012 in der Messe Husum die Ausstellung „Innovationen zum Begreifen – Made in Schleswig-Holstein“ veranstalten. Im Rahmen der Ausstellung werden sich 37 innovative Projekte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung mit attraktiven Ausstellungsständen und vielen Angeboten zum Mitmachen vorstellen. Ziel ist, Schleswig-Holstein als attraktiven Standort für innovative Unternehmen zu präsentieren.

Darüber hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, dem Fachkräftemangel insbesondere in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) entgegenzutreten und die für Innovationen erforderlichen Fachkräfte im Land auszubilden und im Land zu halten. Daher soll sich die Ausstellung in erster Linie an Nachwuchskräfte in den MINT-Fächern richten; dazu gehören Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten. Ich wünsche der Innovationsmesse großen Zuspruch, allen Besucherinnen und Besuchern interessante und anregende Stunden.

Peter Harry Carstensen  
Ministerpräsident  
des Landes Schleswig Holstein

## Programm

09.00 Uhr	Einlass
09.45 Uhr	Messeauftakt mit der Combo der Hermann-Tast-Schule Husum
10.00 Uhr	Messeeröffnung Peter Harry Carstensen Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
10.10 Uhr	Technologiepolitik des Landes Schleswig-Holstein Dr. Cordelia Andreßen Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
12.30 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Auftritt der Band <b>MUTTERSÖHNCHEN</b> , Teilnehmer an Stefan Raabs Bundesvision Songcontest 2011
16.45 Uhr	<b>MUTTERSÖHNCHEN</b> Reloaded
17.00 Uhr	Ende der Messe

## Ausstellerübersicht

### Naturwissenschaft zum Anfassen

- **Jugend forscht:** Wie kann man am prominentesten Nachwuchswettbewerb im mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Bereich teilnehmen? ..... 10
- **Phänomenta** und die naturwissenschaftlichen Institute der Universität Flensburg: In Experimenten den Naturgesetzen auf die Spur kommen ..... 11
- **Mediendom der Fachhochschule Kiel:** Die Realität im Sessel sitzen lassen und auf Entdeckungsreise im Mini-Mediendom gehen ..... 12
- **Raceyard Team:** Studenten konstruieren Rennwagen mit Elektroantrieb..... 13
- **Lüttling. Wheelie:** Mit dem Wheelie die praktische Anwendung technischen Wissens „erfahren“ ..... 14
- **Forschungsexpress II – NaWi Paten:** Experimental-Einheiten mit dem Schwerpunkt Chemie für Schüler und Lehrer erleben ..... 15
- **Schülerförderung an den Universitäten Flensburg und Lübeck:** Exponate und Spiele laden zum Kennenlernen der Projekte ein ..... 16
- **CrazyCar** – Ein Projekt, das Technologie, Kreativität, Wissen und Erfahrung, mit Motivation, Begeisterung, Spaß und Wettkampf verbindet..... 17

## Ausstellerübersicht

### Aus-, Fort- und Weiterbildung

- **Fachhochschule Flensburg:**  
Lernen zwischen den Meeren entdecken ..... 18
- **Institut für Werkstoff- und Oberflächentechnologie an der Fachhochschule Kiel:** Welche innovativen Verfahren braucht man für den kleinsten Ölkessel der Welt? ..... 19
- **Handwerk ist mehr!** Berufe-Checker und Handwerkerfotobox und vieles mehr informieren über die Chancen im Handwerk ..... 20
- **nordjob - fachmessen für Ausbildung und Studium** ..... 22
- **artefact GmbH:** Der Solarcup lädt zum Mitmachen ein ..... 24
- **Lebensmittelinstitut KIN e. V.:** Die Fachschule macht fit für die Lebensmittelbranche ..... 25
- **Bildungszentrum für Tourismus und Gastronomie:**  
Vorstellung des innovativen Ausbildungskonzepts ASTOR ..... 26
- **Weiterbildungsverbund Nordfriesland:**  
Das Netzwerk von Weiterbildungsanbietern und das Kursportal Schleswig-Holstein stellen sich vor ..... 27
- **Career Service der CAU:** Checken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und lassen Sie sich bei Ihrer Berufsplanung unterstützen ..... 28
- **Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll:**  
Schulprojekte zum Staunen und Mitmachen ..... 29
- **Klaus-Groth-Schule Neumünster:** MINT EC an Schulen weckt Lust an Technik und vielem mehr ..... 30
- **Gymnasium Trittau:** MINT EC an Schulen weckt Lust an Technik und vielem mehr ..... 31
- **Zentralschule Harrislee:** Programmieren von Mindstorms und Messungen am Energiehaus ..... 32
- **Hermann-Tast-Schule Husum:** Wie sieht es aus, wenn sich eine Schule an „Jugend forscht“ beteiligt ..... 33

## Ausstellerübersicht

### Innovative Unternehmen und Gesellschaften

- **Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH:** Wie sieht der kleinste Ölkessel der Welt aus, und wie funktioniert er? ..... 34
- **Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie:**  
Die Welt der Mikrochips erleben ..... 35
- **Kristronics:** Entwicklungs-, Fertigungs- und Logistikleistungen in der Elektronik und Mechatronik ..... 36
- **Söring:** Ein Pionier der Ultraschalltechnologie zum Anfassen ..... 37
- **Acer Computer GmbH:** Ein Partner der weltweiten olympischen Bewegung stellt sich vor ..... 38
- **Junge Die Bäckerei:** Moderne Produktionsweisen erleben in der Lebensmittelbranche und deren berufliche Chancen kennenlernen ..... 39
- **Jungheinrich AG:** Elektromobilität an einem Lithium-Ionengetriebenem Gerät erfahren ..... 40
- **Krones AG:** Innovationspotential und Patente im Maschinenbau für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie ..... 41
- **Gesellschaft für Marine Aquakultur mbH:** Forschung für eine moderne Aquakultur zur Ernährung der Menschheit ..... 42
- **MicrobiMaris Biotec GmbH:** Apotheke Meer:  
Vom Lebewesen zum Medikament ..... 43
- **Carving Colours GmbH:** Bildhauen nach Farben ..... 44
- **Sündreyer von team hallenbau GmbH & Co.KG:**  
Das drehbare Sonnendach ist der Clou des vorgestellten Gebäudes ..... 45
- **Conviotec GmbH:** Bioreaktor zur Nutzung von Gülle mit geruchsarmen Endprodukten ..... 46
- **GPJOULE GmbH/miniJOULE GmbH & Co. KG:** Die unerschöpfliche Kraft erneuerbarer Energien nutzen ..... 48
- **H-TEC:** Erlebnis Wissenschaft anhand von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie ..... 49



**MUTTERSÖHNCHEN** kommen aus Hamburg. Zunächst als rein improvisierendes Elektromassaker im Underground aktiv, entschloss man sich Ende 2009, den Pop-Markt mit freshem Hybrid-Elektro und deutschen Texten zu erobern.

Heute tragen MUTTERSÖHNCHEN gemeinsam gerne je ein paar auffallend enge Hosen und produzieren im eigenen Magie Koch Studio ihre ganz eigene Mischung aus Partyorientierter Druckattacke mit clever-dooften Texten.

Drummer, Programmierer & Stimme Harry Bum Tschak und Keyboarder & Digital-Wunderkind MK TopGenie haben zuvor in ein paar bekannten Bands gespielt und ein paar Platten mit verschiedenen Leuten gemacht.

MUTTERSÖHNCHEN sind mehr als nur ein weiterer Elektro-Act aus Deutschland. Live performen die Herren in strammem Gold & Silber mit Live-Drums und einem beindruckend bunten Hightech-Instrumentarium.

In enger Zusammenarbeit mit den Video-Künstlern fettFilm entsteht so ein bis dato ungesehenes Gesamtbild. Bereits kurz nach Fertigstellung des Debut-Albums „1“ im Frühsommer 2011 wurden MUTTERSÖHNCHEN begeistert von der Musikindustrie begrüßt und sind auf dem besten Weg, eine respektable Welle zu machen.

[www.muttersoehnchen.net](http://www.muttersoehnchen.net)

## Jugend forscht

Ansprechpartner: Dr. Frank Paul  
Technische Fakultät der  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Kaiserstraße 2  
24143 Kiel

Telefon: 0431 880-60 02  
E-Mail: fp@tf.uni-kiel.de  
Homepage: www.tf.uni-kiel.de  
www.jugend-forscht.de  
www.jugend-forscht-sh.de

Das Dekanat der Technischen Fakultät (TF) veranstaltet als Patentbeauftragter seit 1998 den Landeswettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren in Schleswig-Holstein“. Auf dem prominentesten Nachwuchswettbewerb im Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Technischen Bereich in Deutschland werden während der Regional- und Landeswettbewerbe stets interessante und oftmals innovative Projekte vorgestellt. Durch die freie Wahl des Projektthemas ist den Jugendlichen ein enormer Spielraum für ihre Forschung gegeben.

## Phänomena Flensburg und die naturwissenschaftlichen Institute der Universität Flensburg

Ansprechpartner: Martin Engel  
Phänomena e. V.  
Norderstraße 157 – 163  
24939 Flensburg

Telefon: 0461 1 44 49-23  
Fax: 0461 1 44 49-20  
E-Mail: engel@phaenomena.com  
Homepage: www.phaenomena-flensburg.de

Die naturwissenschaftlichen Institute der Universität Flensburg präsentieren mit der Phänomena Flensburg vier verschiedene Projekte, deren gemeinsamer interaktiver Ansatz kurz mit den Schlagwörtern „Hands on - Minds on“ auf den Punkt gebracht werden kann.

Die Phänomena Flensburg präsentiert einen Einblick in die Dauerausstellung, sowie ausgewählte Stationen der in der Phänomena zum Wissenschaftsjahr 2011 entwickelten Sonderausstellung „Es betrifft dich“.

Gemeinsam mit dem „Institut für Physik und Chemie und ihre Didaktik“ (IPCD) der Universität Flensburg stellen die Akteure die für 2012 erstmalig geplante Sonderausstellung „Der elektrische Salon“ vor. Mit dem „Institut für Biologie und Sachunterricht und ihre Didaktik“ stellt das IPCD das Projekt „Versuch macht klug“ vor.

Die einzelnen Projekte werden jeweils mit interaktiven Stationen sowie mit Begleittexten vertreten sein.

## Mediendom der Fachhochschule Kiel

Ansprechpartner: Eduard Thomas  
Mediendom der FH Kiel  
Sokratesplatz 6  
24149 Kiel  
Telefon: 0431 210-1721  
E-Mail: eduard.thomas@fh-kiel.de  
Homepage: www.mediendom.de

Lassen Sie die Realität im Sessel sitzen, und gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Für die Lehrenden und Studierenden des Fachs Multimedia-Production gehört die Erforschung und Entwicklung von Virtual-Reality-Effekten für die Kuppel fest in den Lehrplan. Auf dem Fachgebiet Immersion, also dem bewussten Verwischen der Grenze zwischen Wirklichkeit und Virtual Reality nehmen der Mediendom und sein Team einen Spitzenplatz in Europa ein.

Ziel ist es, naturwissenschaftliche Inhalte durch eine Verknüpfung mit Emotionen auf der Basis moderner Medientechnik zu vermitteln. Der Mediendom hat bereits eine Reihe von eigenen Shows produziert, die national und international erfolgreich sind.

Der Mediendom präsentiert Ausschnitte aus Produktionen in einem „Mini-Mediendom“ einer geneigten Kuppel vom Durchmesser 1,8 Meter auf einem fahrbaren Gestell.

## Raceyard Team

Ansprechpartner: Stephan Weiss, Niklas Olberding  
Institut für CIM-Technologie-Transfer  
an der Fachhochschule Kiel  
Schwentinestraße 13  
24149 Kiel  
Telefon: 0431 210-28 71  
E-Mail: mail@raceyard.de  
Homepage: www.raceyard.de

Nach 6 erfolgreichen Jahren in der Formula Student Combustion steht Raceyard nun vor einer großen Veränderung. Das neu gegründete Team wird einen Rennwagen mit Elektroantrieb konstruieren und fertigen, um sich auf den verschiedensten Events mit zahlreichen Teams aus allen Teilen der Welt in der Formula Student Electric messen zu können. Dies stellt nicht nur eine neue Herausforderung dar, sondern ist auch ein wichtiger Schritt in Richtung Elektromobilität der Zukunft.

Bei der Ausstellung wird der aktuelle Rennwagen des Raceyard Teams präsentiert.

## Lütting. Wheelie ein Projekt der Universität Flensburg

Ansprechpartner: Dr. Kai-Christian Tönnsen  
Institut für Technik und ihre Didaktik  
Auf dem Campus 1  
29943 Flensburg

Telefon: 0461 805-2138  
E-Mail: [toennsen@uni-flensburg.de](mailto:toennsen@uni-flensburg.de)  
Homepage: [www.wheelie.flensburg.de](http://www.wheelie.flensburg.de)  
[www.uni-flensburg.de/technik](http://www.uni-flensburg.de/technik)

Aktuelle Technik erfahren, verstehen und anwenden zu können und damit zu zeigen, dass technische Berufe eine spannende Herausforderung darstellen, ist das Ziel der Lütting-Schüler-Technik-Akademie „Wheelie“. Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassenstufe einer Gemeinschaftsschule arbeiten an und mit einem einachsigen Elektrofahrzeug, dessen Prinzip dem des bekannten „Segways“ ähnlich ist. Neben Fahrtstest, Montage- und Reparaturarbeiten steht das Verstehen der Funktionsweise dieses komplexen mechatronischen Systems im Vordergrund. Dazu arbeiten die Schülerinnen und Schüler an und mit didaktisch reduzierten Lernmedien-systemen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Weiterentwicklung des Wheelies. Dabei definieren, entwickeln, fertigen und bewerten die Schülerinnen und Schüler Funktionserweiterungen und lernen typisch technische Arbeitsweisen kennen. Gezeigt werden moderne Lernmediensysteme zur Vermittlung technischer Bildung an allgemeinbildenden Schulen. Alle Medien können nicht nur betrachtet, sondern auch ausprobiert werden. Zwei Schwerpunkte bilden dabei die mechatronischen Lernmediensysteme „MecLab“ und „Wheelie“. Schüler der Lütting-Akademie übernehmen die Erläuterung des Wheelies selbst.

## Forschungsexpress II – NaWi-Paten Schleswig Holstein

Ansprechpartnerin: Barbara Grottemeyer  
IPN. Kiel  
NaWiKiel GbR  
Schlotfeldtsberg 50,  
24220 Flintbek

Telefon: 04347 70 91 95  
Mobil: 0171 6 39 82 77  
E-Mail: [b.grottemeyer@navikiel.de](mailto:b.grottemeyer@navikiel.de)  
Homepage: [www.ipn.uni-kiel.de/abt\\_chemie/projekte.html](http://www.ipn.uni-kiel.de/abt_chemie/projekte.html)  
[www.navikiel.de](http://www.navikiel.de)

Das im Sommer 2010 gestartete Projekt baut auf die guten Erfahrungen des Forschungsexpress auf, der seit 2005 einer Vielzahl von Schülern und Lehrkräften Experimental-Einheiten mit dem Schwerpunkt Chemie für die Grundschule nahegebracht hat, und strebt eine Verstetigung dieser Inhalte in den Schulen an. In der Pilot-Phase findet die Maßnahme an vier Schulen im Raum Kiel und Neumünster statt. Schwerpunkt ist die Schulung von Schülern der 8. Jahrgänge, um sie in die Lage zu versetzen, kleine Gruppen von Grundschülern als NaWi-Paten in AGs anzuleiten. Dies stärkt bei den Großen neben dem Fachwissen auch das Selbstwertgefühl.

Evaluierende Untersuchungen werden von der Fachdidaktik der Chemie des IPN Kiel durchgeführt.

Die NaWi-Paten der Hans-Böckler Schule, Neumünster, werden zusammen mit Barbara Grottemeyer Mitmachexperimente zum Thema „Energie“ vorstellen und erklären. Regelmäßige Starts der „Forschungsexpress- Rakete“ finden im Außenbereich je nach Wetterlage statt.

## Schülerförderung an den Universitäten Flensburg und Lübeck

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hinrich Lorenzen  
Universität Flensburg  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg  
Telefon: 0461 805-2240  
Email: hinrich.lorenzen@uni-flensburg.de  
Homepage: www.uni-flensburg.de/mathematik/

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jürgen Prestin  
Universität Lübeck  
Wallstraße 40  
23560 Lübeck  
Telefon: 0451 500-3005  
E-Mail: prestin@math.uni-luebeck.de  
Homepage: www.math.uni-luebeck.de

Alle Teilprojekte dienen dem Ziel der Schülerförderung auf unterschiedlichen Niveaustufen und in allen Klassenstufen. Die größten Teilprojekte sind

- Schülerakademie Flensburg ab Klasse 3
- Lübecker Initiative Mathematik (LIMA)
- Mathematikolympiaden Klasse 3 bis 13
- Lange Nacht der Mathematik
- Mathesams
- Weihnachtsaufgaben

Es werden alle Projekte durch Informationsbroschüren oder Präsentationen ausgestellt. Verschiedene mathematische Exponate und Spiele werden zum Anschauen und Mitmachen angeboten. Zusätzlich gibt es einen kleinen mathematischen Wettbewerb.

## Crazy Car – ein Projekt der Fachhochschule Westküste

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Detlef Jensen  
Dipl.-Ing. Dieter Rathmann  
Telefon: 0481 8 55 53 55  
E-Mail: jensen@fh-westkueste.de  
rathmann@fh-westkueste.de  
Homepage: www.fh-westkueste.de  
www.crazy-car.net

CrazyCar ist ein Projekt, um junge Menschen von der Technik zu begeistern, indem sie angeleitet werden, komplexe Aufgaben mit kreativen Ideen zu lösen. Dabei wird während eines Schuljahres ein mobiler Roboter gebaut und in einem Fahrwettbewerb zum Einsatz gebracht. Für die Schüler bietet Crazy Car darüber hinaus eine Möglichkeit,

- sich über den Berufsalltag von Naturwissenschaftlern und Ingenieuren zu informieren und Einblicke in den Alltag der Hochschule zu gewinnen
  - Sich frühzeitig über ein Studium oder einen Beruf zu informieren.
- Crazy Car bietet durch seine fächerübergreifende Konzeption Einblicke in unterschiedliche technische Bereiche und bildet so eine gute Orientierungshilfe für die spätere Berufswahl.

Schüler(innen) und Studenten(innen) erläutern das Projekt und beschreiben die einzelnen Aufgaben (Schaltplanentwurf, Layout, Löten, Programmieren, . . .). Es werden Exponate und Fahrzeuge in einem Parcours gezeigt.



Ansprechpartner: Torsten Haase, Kommunikation, Strategische Planung  
Marcel Dinslage, Studienberatung  
Flensburg University of Applied Sciences  
Kanzleistraße 91 – 93  
24943 Flensburg

Telefon: 0461 805-1304 (Herr Haase)  
0461 805-1314 (Herr Dinslage)

Fax: 0461 805-1888

E-Mail: [presse@fh-flensburg.de](mailto:presse@fh-flensburg.de)

Homepage: [www.fh-flensburg.de](http://www.fh-flensburg.de)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Mohammed Es-Souni  
Grenzstraße 3  
24149 Kiel

Telefon: 0431 2 10 26 60

E-Mail: [me@fh-kiel.de](mailto:me@fh-kiel.de)

Homepage: [www.imst.fh-kiel.de](http://www.imst.fh-kiel.de)

Mit derzeit rund 4000 Studenten, 13 Bachelor- und sechs Master-Studiengängen deckt die Fachhochschule Flensburg in den Fachbereichen Technik und Wirtschaft ein breites Kompetenzspektrum ab. „Ganz oben in Deutschland“ – mit unserem Slogan beziehen wir uns auf unsere geographische Lage, denn unsere Hochschule liegt zwischen Nord- und Ostsee, an der Grenze zum skandinavischen Teil Europas.

Die Fachhochschule Flensburg als Hochschule des Nordens stellt sich mit folgenden 8 Projekten vor:

1. Biotechnologie-Verfahrenstechnik (Wasseraufbereitung und Bierherstellung)
2. Vorstellung des Planetariums der Fachhochschule Flensburg mit neuer Projektionstechnik
3. Vorstellung des Masters Systemtechnik mit Beispielen (Exponate)
4. Vorstellung der MINT- Schülerakademie (Mitmach-Aktionen)
5. PC-Game Entwicklung durch Studiengang Medieninformatik der FH (Aktion)
6. Studienberatung der Fachhochschule Flensburg (Beratung und Ausstellung)
7. Vorstellung des Maritimem Kompetenz mit Schiffssimulator (Aktion)
8. Vorstellung des Dr.-Werner-Jackstädt-Kompetenzzentrum für Unternehmertum

Im Projekt handelt es sich um innovative, wirtschaftliche und umweltfreundliche Verfahren zur Herstellung von Schichten mit verschiedenen Eigenschaften. Das Institut stellt ein Verfahren zur Herstellung von Wärmedämmschichten für Flammrohre zum Einsatz in energieeffizienten Heizbrennern der Generation „blaue Flamme“ vor. Die Firma SCHEER in Wöhrden führt mit den beschichteten Flammrohren Pilotversuche durch, die viele positive Ergebnisse haben. Diese lassen sich am Stand von SCHEER unmittelbar erleben.

Darüber hinaus werden Photokatalytische Schichten für die Büroluftreinigung sowie Antifouling und bakterizide Schichten vorgestellt.

## Handwerk ist mehr!

Ansprechpartner Jens Waller  
HWK-Flensburg  
Johanniskirchhof 1-7  
24937 Flensburg  
Telefon: 0172 3 11 82 64  
E-Mail: j.waller@hwk-flensburg.de

Ansprechpartnerin Signe Jonatzke  
HWK-Lübeck:  
Breite Str.10-12  
23552 Lübeck  
Telefon: 0172 3 11 81 98  
E-Mail: sjonatzke@hwk-luebeck.de  
Homepage: [www.handwerkistmehr.de](http://www.handwerkistmehr.de)  
[www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)  
Handwerk ist mehr bei [facebook.com](https://www.facebook.com)

Präsentation des Films zur Imagekampagne des Handwerk mit Simon Gosejohann, Durchführung des „Berufe-Checker“ auf [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de), Beratungsangebot für Schüler/innen; Eltern; Lehrer/innen und alle anderen Besucher der Messe zu Karrieremöglichkeiten im Handwerk. Aufstellung einer Handwerkerfotobox (Schüler können sich als Handwerker fotografieren lassen und ein farbiges Foto von sich als Handwerker ausdrucken), kleine Aufgaben aus dem Handwerk zum aktiven Kennenlernen verschiedener Handwerke, Lehrlinge erzählen aus Ihrer Ausbildung.

„Handwerk ist mehr“ ist ein Kooperationsprojekt der Handwerkskammer Lübeck und Flensburg und wird vom Zukunftsprogramm Wirtschaft aus EFRE-Mitteln gefördert. Wir reagieren mit diesem Projekt auf den vermehrten Bedarf an Fach- und Führungskräften im Handwerk – der Wirtschaftsmacht von nebenan. Unser gezieltes Beratungs- und Informationssystem an Schulen (von der Regionalschule, Gemeinschaftsschule, BOS, FOS bis hin zum Gymnasium) in Schleswig Holstein wendet sich an die Schüler/innen der Sekundarstufe I und II und soll Jugendliche für eine Ausbildung im Handwerk sensibilisieren und über die optimalen Karrierechancen regional wie überregional informieren. Die Vernetzung mit allen wichtigen Multiplikator/innen aus den Bereichen Schule, Berufsberatung sowie die Kooperation mit den schleswig-holsteinischen Handwerksorganisationen runden unsere Arbeit ab.

## nordjob - Fachmessen für Ausbildung und Studium

Ansprechpartnerin: Kerstin Jensen  
IFT Institut für Talententwicklung GmbH  
Rote Straße 19  
24937 Flensburg  
Telefon: 0461 1 82 48 80  
E-Mail: k.jensen@if-talent.de  
Homepage: www.Erfolg-im-Beruf.de

Unter den Namen „nordjob“ und „vocatium“ werden vom IfT Institut für Talententwicklung seit über zehn Jahren Fachmessen für Ausbildung und Studium mit gut vorbereiteten, passgenauen Gesprächen organisiert. Auf den „nordjob“-Messen gibt es für die Schülerinnen und Schüler feste Gespräche mit Ausbildungs- und Studienberatern. Das Beratungsangebot umfasst Ausbildungsberufe, Fachschulbildungsgänge sowie duale und klassische Studienfächer in- und ausländischer Hochschulen und Universitäten. Im Vorfeld der Messe besucht das Organisationsteam die Schulen der Region, stellt das Angebot der Messe (Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Berufsfachschulen und Beratungsstellen) im Unterricht vor und verteilt einen Anmeldebogen. Ein umfangreiches Messehandbuch unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung auf die Gespräche. Wer sich auf seine Gespräche auf der Messe vorbereitet, wird danach meistens feststellen: Das hat mir wirklich weiter geholfen! Schon sehr viele Schülerinnen und Schüler berichten über die „nordjob“: Der Besuch dieser Messen „zahlt sich aus“.

Vom IfT Institut für Talententwicklung werden im Jahr 2011/2012 rund 40 Berufsberatungsmessen unter dem Namen „nordjob“ und „vocatium“ für Schüler und Studenten organisiert. An 41 Standorten – in allen deutschen

Bundesländern – sind Mitarbeiter des Instituts ständig präsent und aktiv. Weitere Angebote des IfT sind Lehrerforen, parentum – Elternabende für die Berufswahl sowie Tagungen zur Berufsorientierung TALENTUM.

Messetermine 2012 Region Nord:  
nordjob Flensburg: 8./9. Mai 2012, Campushalle Flensburg  
nordjob Neumünster: 15.-16. Mai, Holstenhallen  
nordjob Lübeck: 22.-23. Mai, Musik- und Kongresshalle  
nordjob Kiel: 5.-6. Juni, Ostseehalle/Sparkassenarena  
vocatium Hamburg: 12.-13. Juni, Messehalle HH-Schnelsen  
nordjob Unterelbe: 19.-20. Juni, Elbmarschenhalle  
Der Eintritt zu den Messen ist frei.

## artefact GmbH für globales Lernen und lokales Handeln

Ansprechpartner: Werner Kiwitt  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg  
Telefon: 04631 61 16-0  
Fax: 04631 61 16-28  
E-Mail: info@artefact.de  
Homepage: www.artefact.de

## Lebensmittelinstitut KIN e. V.

Ansprechpartnerin: Gudula Apfelt  
Wasbeker Straße 324  
24537 Neumünster  
Telefon: 04321 6 01 90  
E-Mail: ga@kin.de  
Homepage: www.kin.de

Das Zentrum für nachhaltige Entwicklung artefact in Glücksburg zeigt mit Tagungshaus, Energieerlebnispark und Bildungsangeboten, wie Baustoffe, erneuerbare Energien und andere Ressourcen zukunftsfähig eingesetzt werden können. Solarschulungen, Projektträger und der schleswig-holsteinische Solarcup unterstützen die innovative Nachwuchsförderung.

Die schleswig-holsteinischen Solarmeisterschaften machen Lust auf mehr: Kinder und Jugendliche bauen, tüfteln und werken an ultraleichten oder kreativen Solarfahrzeugen zu Lande und zu Wasser und nehmen teil am Solarcup in Glücksburg – und vielleicht als Landessieger sogar am Bundesfinale in Berlin.

Das Bauen und Testen kleiner Solarfahrzeuge ist angesagt beim Solarcup, der alljährlich Kinder und Jugendliche aus ganz Schleswig-Holstein zum Mitmachen anspricht. Neben der Solarrennbahn laden der Bau kleiner Windräder und Exponate wie die Elektrisierungsmaschine zum Begreifen ein.

Seit 45 Jahren betreut das KIN Mitglieder und Kunden in den Dienstleistungsbereichen Qualitätssicherung, Innovation und Technologie sowie Bildung umfassend, kompetent und erfolgreich aus einer Hand. Das macht es in Europa einzigartig. Die Produktsicherheit, eine hohe Lebensmittelqualität und die Weiterbildung der Lebensmittelbranche stehen im Mittelpunkt des Handelns. Ziel des KIN ist es, bestehendes Wissen und neueste Erkenntnisse aus der Forschung in die Produktentwicklung und die Analytik für Lebensmittel so einfließen zu lassen, dass die Qualitätsmerkmale der Produkte der Mitgliedsfirmen einen kompetitiven, für den Verbraucher nachvollziehbaren Vorteil bieten. Die Qualifizierung von Bachelors, Lebensmitteltechnikern und Mitarbeitern der Lebensmittelbranche mit hohem Praxisbezug ist Garant für die langfristige Absicherung des wirtschaftlichen Erfolges in den Betrieben. Im Rahmen der Ausstellung wird insbesondere die KIN-Fachschule präsentiert. Schwerpunkt ist die praktische Produktentwicklung von Lebensmitteln. Dabei stehen Innovation und Optimierung, Lebensmittelsicherheit und gesunde Lebensmittel im Vordergrund der Anschauungs- und Präsentationsbeispiele. Verkostungen von Produkten begleiten und ergänzen die Präsentation des Lebensmittelinstituts KIN e. V.

## Bildungszentrum für Tourismus und Gastronomie der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein

Ansprechpartner: Stefan Schütt  
Flensburger Chaussee 30  
25813 Husum  
Telefon: 04841 96 08 31  
E-Mail: stefan.schuett@wak-sh.de  
Homepage: www.astor-sh.de

ASTOR – Ausbildung mit System im Tourismus: Vorstellung des innovativen Ausbildungskonzeptes ASTOR, einer Verschmelzung der Erstausbildung Hotelfachmann/frau und der Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in im Gastgewerbe in einem verkürzten Modell für Schulabgänger mit Abitur/Fachhochschulreife.

Auf dem Messestand wird die webbasierte Lernplattform als Instrument der modernen Kenntnisvermittlung und der Möglichkeit zur individuellen Anwendung präsentiert. Dabei werden auch die Hotelbetriebe als Kooperationspartner in die Präsentation eingebunden.

## Weiterbundesverband Nordfriesland

Ansprechpartnerin: Andrea Müller  
Neustadt 120  
25813 Husum  
Telefon: 04841 904-66 11  
Fax: 04841 904-66 18  
E-Mail: info@weiterbildung-nf.de  
Homepage: www.weiterbildung-nf.de

Der Weiterbundesverband Nordfriesland ist einer von zwölf Verbänden im Land und ist ein Projekt in der Trägerschaft des Kreises Nordfriesland, das aus Landes- und EU-Mitteln kofinanziert wird. Der Verband steht für ein Netzwerk von Weiterbildungsanbietern der Region, die darin ihre Kommunikation und Kooperation voranbringen, und er steht andererseits Bürgern und Unternehmen beratend zur Seite, wenn es um Fragen der Bildungsplanung oder -finanzierung geht. Dafür gibt es ein Büro in Husum mit zwei Teilzeitmitarbeiterinnen. Besonders interessant ist das Kursportal Schleswig-Holstein, das von der Stiftung Warentest im September 2011 mit „sehr gut“ ausgezeichnet worden ist. In dieser Datenbank sind die Bildungsangebote Nordfrieslands sowie aller anderen Regionen in Schleswig-Holstein übersichtlich und vergleichbar enthalten.

Am Stand können das Kursportal Schleswig-Holstein ausprobiert und die vielfältigen Fortbildungsangebote in Schleswig-Holstein kennen gelernt werden.

## Career Center der Christian-Albrechts-Universität

Ansprechpartnerin: Claudia Fink  
Leibnizstraße 3  
24118 Kiel  
Telefon: 0431 880-1251  
E-Mail: [careercenter@uv.uni-kiel.de](mailto:careercenter@uv.uni-kiel.de)  
Homepage: [www.careercenter.uni-kiel.de](http://www.careercenter.uni-kiel.de)  
[www.contacts.uni-kiel.de](http://www.contacts.uni-kiel.de)

Das Career Center der CAU bietet Studierenden und Absolventen/innen an, sie bei der Zukunfts- und Berufsplanung zu unterstützen. Dazu gehört das Karriere-Coaching und Beratung, ein Bewerbungsmappen-Check, Karriere-seminare und die Firmenkontaktmesse „contacts“.

Besucher können im Rahmen der Ausstellung das Career Center kennenlernen und die Beratungsleistungen, wie zum Beispiel den Bewerbungsmappen-check, in Anspruch nehmen.

## Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll

Ansprechpartner: Hinrich Winter  
Uhlebüllerstraße 15  
25899 Niebüll  
Telefon: 04661 93 01 44  
E-Mail: [winter@bs-niebuell.de](mailto:winter@bs-niebuell.de)  
Homepage: [www.bs-niebuell.de](http://www.bs-niebuell.de)  
Projektseite: [www.bs-niebuell-projekt.de](http://www.bs-niebuell-projekt.de)

Vorgestellt werden nachhaltige Projekte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien zum Thema „Nachgeführter Solarturm“ und „Elektromobilität“, die einen praxisnahen Bezug beim Übergang von der Schule in die Berufswelt herstellen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Einbindung unterschiedlicher Schularten und der Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft. Insbesondere hat die Ausbildungswerkstatt der Bundeswehr in Leck als Dualpartner in der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme an den Projekten mitgewirkt. Es werden die Projektarbeiten des Beruflichen Gymnasiums im Fach Chemie am Beispiel Chitosan aus Krabbenschalen und des aktuellen Projektes Energie, Technik und Umwelt präsentiert. Am Stand wird es Solarversuche zum Mitmachen, die Nachführung eines Solarmoduls mit Legoroboter und kleine Programmierübungen am Legoroboter geben. Die Projekte „Nachgeführter Solarturm“ und „Elektromobilität“ werden vorgestellt. Es wird Gel aus Chitosan hergestellt und Versuche zu den technisch genutzten Eigenschaften von Chitin und Chitosan durchgeführt. Darüber hinaus werden aktuelle Projekte zu Aquakulturen, Biogas, Piezoeffekt sowie zur Nutzung von CO<sub>2</sub> als Grundstoff für Biomethan vorgestellt.

## Klaus-Groth-Schule Neumünster

Ansprechpartner: Herr Freund, Reinhard Rahner  
Parkstraße 1  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321 4 27 00  
E-Mail: schulleitung@kgs.neumuenster.de  
Homepage: [www.klaus-groth-schule.de](http://www.klaus-groth-schule.de)  
[www.kgs.neumuenster.de](http://www.kgs.neumuenster.de)

Stellvertretend für den Verein MINT EC werden verschiedene Projekte der Klaus-Groth-Schule zur Förderung von Schülerinnen und Schülern in den MINT-Fächern vorgestellt. Dazu gehören die Junior-Ingenieurs-Akademie, angewandte Naturwissenschaft und Technik, die Robotik-AG und vieles mehr.

## Gymnasium Trittau

Ansprechpartner: Edgar Schwenke, Holger Buhk  
Heinrich-Hertz-Straße 7  
22946 Trittau  
Telefon: 04154 9 89 20  
E-Mail: [Gymnasium.Trittau@Schule.Landsh.de](mailto:Gymnasium.Trittau@Schule.Landsh.de)  
Homepage: [www.Gymnasium-Trittau.de](http://www.Gymnasium-Trittau.de)

Das Gymnasium Trittau stellt sich als MINT-EC-Schule vor und ca. zehn Exponate aus, die zeigen, wie die Begeisterung für mathematisch-naturwissenschaftliche Themen im Unterricht und durch Projekte geweckt werden kann.

Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht, in Projekten, Arbeitsgemeinschaften oder Wettbewerben an Exponaten mitgearbeitet haben, werden die Ausstellung betreuen und die Besucher zum Mitmachen anregen.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Dem Täter auf der Spur
- Lochkamera
- Magnetische Flüssigkeiten
- Bewegte Geometrie und Mathematik mit Geogebra
- ... und vieles mehr

## Zentralschule Harrislee

Ansprechpartner: Karsten Stühmer  
Alt Frösleer Weg 39  
24955 Harrislee  
Telefon: 0461 9 78 71-0  
E-Mail: zentralschule.harrislee@Schule.landsh.de  
Homepage: www.zentralschule-harrislee.de

Die Zentralschule Harrislee zeigt Ergebnisse aus dem Enrichmentprogramm-Kurs „Phänomenal“, welcher die LEGO-Mindstorms Programmierung erarbeitet und in praktischen Aufgaben umsetzt. Eine Aufgabe besteht darin, Fahrzeuge zu bauen und zu programmieren, welche selbstständig fahren und Hindernissen ausweichen, oder selbstständig entlang einer Linie fahren.

Die Schülerinnen und Schüler der Zentralschule zeigen ihre Lösungen und programmieren mit interessierten Besuchern einige Musterfahrzeuge, welche auf einem vorgegebenen Parcours fahren. Der Kurs bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit unterrichtsfremden Lerninhalten zu beschäftigen.

## Hermann-Tast-Schule Husum

Ansprechpartner: Dr. Friedrich Twenhöven, Ralf Kammann, Thomas Adler  
Am Bahndamm  
25813 Husum  
Telefon: 04841 8 21 11  
Fax: 04841 33 71  
E-Mail: hermann-tast-schule.husum@schule.landsh.de  
Homepage: www.hermann-tast-schule.lernnetz.de

Die Hermann-Tast-Schule fördert Talente in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern mit vielfältigen Angeboten über die gesamte Schulzeit. Möglichst vielen Schülern sollen an den Wettbewerben „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ teilnehmen können. Einige Teilnehmer des Jahres 2012 präsentieren ihre Arbeiten. Außerdem stellt sich die Junior-Ingenieur Akademie „Lüttling“ mit dem Schwerpunkt „Regenerative Energien“ vor. Hier entwerfen, planen und bauen die Schüler des Abiturjahrgangs funktionsfähige Maschinen zur Energiegewinnung. Die Nutzung von Solar-, Wind-, Wasser- und Biomasseenergien stehen zur Wahl. Neben der praktischen Tätigkeit wird Wert darauf gelegt, dass überwundene Schwierigkeiten, erkannte Planungsmängel und beschrittene Umwege dokumentiert und reflektiert werden. Im zweiten Semester stehen neben Messungen und Verbesserung an den gebauten Maschinen die wirtschaftlichen Aspekte der jeweiligen Technologie im Vordergrund. In enger Zusammenarbeit mit Partnerfirmen aus der Region sammeln die Schüler Informationen über die aktuellen, marktgängigen Produkte. Sie recherchieren die ökonomischen, ökologischen und politischen Rahmenbedingungen. Somit haben sie Gelegenheit, sich sowohl im Tätigkeitsfeld der technischen als auch der wirtschaftlichen Ingenieurberufe zu erproben. Die Ergebnisse werden alljährlich im Hörsaal der Universität Flensburg vorgestellt und mit Herrn Professor Dr. Hohmeyer diskutiert. Die enge Kooperation mit dem Institut für Ressourcenmanagement soll den Übergang an eine Hochschule erleichtern. Auch die Arbeiten der Lüttlings werden in der Sparte Technik bei „Jugend forscht“ eingereicht.



## Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH

Ansprechpartnerin: Nicole Schroeter  
Chausseestraße 12 – 16  
25797 Wöhrden  
Telefon: 04839 9 05 14  
E-Mail: [n.schroeter@scheer-heizsysteme.de](mailto:n.schroeter@scheer-heizsysteme.de)  
Homepage: [www.scheer-heizsysteme.de](http://www.scheer-heizsysteme.de)

SCHEER ist einer der innovativsten deutschen Hersteller für Heiztechnik. Gemeinsam mit Experten wissenschaftlicher Institute arbeitet das SCHEER-Team an der Heiztechnik der Zukunft. Ferner erfolgt ein ständiger Wissens-Transfer mit deutschen Hochschulen: Von der schadstofffreien Verbrennung, über die wirtschaftliche Nutzung regenerativer Energien bis hin zu kommunikationsfähigen mikroprozessorgesteuerten Regelsystemen, mit denen sich selbst komplexe Anlagen einfach und zugleich wirtschaftlich betreiben lassen.

Die Firma Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH stellt den kleinsten Ölkessel der Welt mit Blaubrenner-Technologie und Brennwertnutzung sowie Flammenrohre mit Nanobeschichtung her. Diese Produkte werden im Rahmen der Ausstellung präsentiert.

## Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie

Ansprechpartner: Claus Wacker  
Fraunhoferstraße 1  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821 17 42 14  
E-Mail: [claus.wacker@isit.fraunhofer.de](mailto:claus.wacker@isit.fraunhofer.de)  
Homepage: [www.isit.fraunhofer.de](http://www.isit.fraunhofer.de)

Sie sind klein und dennoch unersetzbar. Mikrochips verbessern medizintechnische Geräte oder erhöhen die Leistungsfähigkeit von Handys. Elektromobilität und regenerative Energieerzeugung sind ohne moderne Leistungsbaulemente nicht denkbar.

Im Rahmen der Ausstellung zeigt das Fraunhofer ISIT ihre Herstellung und präsentiert Anwendungen. So sind am ISIT entwickelte Bewegungssensoren in Handys und Spielkonsolen die Schnittstelle zwischen der realen und der virtuellen Welt. An einem Demonstrator können die Besucher ihre Geschicklichkeit beweisen und erfahren dabei, wie diese Sensoren funktionieren. Ein anderes Modell zeigt, wie mikromechanische Sensoren Luftströme präzise messen. Weitere Exponate zur Siliziumtechnologie vermitteln den Besuchern einen Einblick in die Herstellung von Silizium-Mikrosystemen und Bauelementen der Leistungselektronik. Auch steht eine Stereolupe bereit, mit der sich filigrane Mikrostrukturen der Sensoren und Bauelemente beobachten lassen.

## Kristronics GmbH

Ansprechpartnerin: Bettina Homberger  
Gewerbegrund 5-9  
24955 Harrislee  
Telefon: 0461 7741-686  
Fax: 0461 7741-641  
E-Mail: [bettina.homberger@kristronics.de](mailto:bettina.homberger@kristronics.de)  
Homepage: [www.kristronics.de](http://www.kristronics.de)

Kristronics ist anerkannter Premium-Anbieter von umfassenden Entwicklungs-, Fertigungs- und Logistikdienstleistungen in der Elektronik und Mechatronik (EEMS). Organisiert in zwei Business Units fokussiert sich Kristronics auf die Bedürfnisse namhafter Kunden.

Schwerpunkte Industry / Life Science:

- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Mobile Leistungselektronik
- Medizintechnik, Life Science
- Verkehrstechnik
- Sicherheitstechnik

Schwerpunkte Automotive

- Leistungselektronik für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Innenraumelektronik
- Steuergeräte für die Fahrzeugelektronik

Am Ausstellungsstand können Sie das breite Leistungsspektrum von Kristronics anhand von Exponaten und in Vorführaktionen kennenlernen und selbst aktiv werden.

## Söring

Ansprechpartnerin: Caylea Young  
Söring GmbH  
Justus-von-Liebig-Ring 2  
25451 Quickborn  
Telefon: 04106 61 00-243  
Fax: 04106 61 00-10  
E-Mail: [caylea.young@soering.com](mailto:caylea.young@soering.com)  
Homepage: [www.soering.com](http://www.soering.com)

Söring, einer der Pioniere der Ultraschalltechnologie, versorgt seit über zwei Jahrzehnten den internationalen Markt mit innovativen Lösungen für die Ultraschall- und Hochfrequenz-Chirurgie. Söring ist nicht nur Marktführer in der Ultraschall-Technologie, sondern bietet auch einzigartige Lösungen für die berührungslose Kalt-Plasma Koagulation an. Der Erfolg von Söring stützt sich auf die ständige kompromisslose Suche nach innovativen Verbesserungen, eine zuverlässige Produktqualität, die sprichwörtliche deutsche Gründlichkeit, sowie die Flexibilität, sich mit maßgeschneiderten Lösungen den Marktanforderungen anzupassen.

Von der Entwicklung über die Produktion, bis hin zur Vermarktung und weltweitem Vertrieb dieser innovativen Produkte, kommt alles aus einem Haus. Die Söring GmbH stellt sich stets neuen Herausforderungen. Bei der Neuentwicklung von Produkten und Verfahren steht das Unternehmen in engem Kontakt zu Ärzten und Professoren weltweit.

## Acer Computer GmbH

Ansprechpartner: Michael Thedens  
Kornkamp 4  
22926 Ahrensburg  
Telefon: 04102 48 86 13  
Fax: 04102 4 88 93 06 13  
E-Mail: michael.thedens@acer-europe.de  
Homepage: www.acer.de

Seit der Gründung im Jahr 1976 hat Acer stets das Ziel verfolgt, die Barrieren zwischen Mensch und Technologie abzubauen. Durch die Fokussierung auf die weltweite Vermarktung der eigenen Marken IT-Produkte etablierte sich Acer als zweitgrößter Anbieter auf dem weltweiten PC- und Mobile Computing-Markt. Das nachhaltige Kanalvertriebsmodell gewährleistet konstantes Wachstum und die erfolgreichen Zusammenschlüsse mit Gateway Inc. und Packard Bell stärken die weltweite Marktposition des Unternehmens.

Acer liegt die Entwicklung umweltverträglicher Produkte und die ressourcenschonende Produktion über alle Bereiche der Wertschöpfungskette hinweg sehr am Herzen. Acer ist stolz, Partner der weltweiten Olympischen Bewegung zu sein und im Rahmen dieses Engagements als Sponsor die IT-Infrastruktur für die Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver sowie die Olympischen Sommerspiele in London 2012 zur Verfügung zu stellen.

## Junge Die Bäckerei

Ansprechpartner: Gerd Hofrichter  
Hafenstraße 25  
23568 Lübeck  
Telefon: 0451 38 87 52 51  
E-Mail: g.hofrichter@jb.de  
Homepage: www.jb.de  
Facebook: www.facebook.com/baeckerei.junge

„Junge Die Bäckerei“ ist eines der erfolgreichsten Bäckerei- und Snackunternehmen Deutschlands. Neben den Auszeichnungen als bester Bäcker Deutschlands, ausgezeichnete Unternehmenskultur und hervorragende Ausbildung ist Junge 2010 als innovativster Gastronom ausgezeichnet worden.

Hauptschwerpunkt in der Ausbildung ist also der Systemgastronom und der Lebensmittel-Fachverkäufer (w/m).

Junge wirbt im Internet auf verschiedenen Plattformen mit einem modernen und vielfältigen Auftritt um Auszubildende. Für den Internetauftritt wurden ein Casting durchgeführt, Kurzfilme gedreht, auf Facebook Anzeigen geschaltet und auf der Website die Berufe vorgestellt. Die Auszubildenden können online einen Kennenlerntag buchen, um die modernen Produktionsverfahren und die dazugehörigen Berufsbilder der Bäckerei kennenzulernen.

Das alles kann man auf dem Messestand nachvollziehen und aktiv mitgestalten.

## Jungheinrich AG

Ansprechpartner: Sebastian Müller  
Am Stadtrand 35  
22047 Hamburg  
Telefon: 040 69 48-2580  
E-Mail: [sebastian.mueller@jungheinrich.de](mailto:sebastian.mueller@jungheinrich.de)  
Homepage: [www.jungheinrich.de](http://www.jungheinrich.de)

Die Jungheinrich AG mit Stammsitz in Hamburg ist einer der drei größten Anbieter in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik weltweit.

Als produzierender Dienstleister und Lösungsanbieter der Intralogistik steht das 1953 gegründete Unternehmen seinen Kunden mit einem umfassenden Produktprogramm an Staplern, Regalsystemen, Dienstleistungen und Beratung zur Seite. Jungheinrich stellt erstes Lithium-Ionen-Fahrzeug vor. Anfang 2011 präsentierte Jungheinrich dem Fachpublikum erstmals einen Elektro-Deichsel-Gabelhubwagen mit Lithium-Ionen-Technologie. Der Hauptvorteil des Einsatzes der Lithium-Ionen-Technologie liegt in der Gestaltung der Batterie. Diese wiegt anstatt der ursprünglichen 160 nur noch etwas über 14 Kilogramm und reduziert das Gewicht des Fahrzeugs entsprechend, was zu einer besseren Energiebilanz des Fahrzeugs führt. Die kleinere und deutlich leichtere Batterie braucht darüber hinaus einen deutlich verkleinerten Batterieraum mit entsprechend geringeren Abmessungen. Ein weiterer Vorteil des Einsatzes der Lithium-Ionen-Technologie in Elektro-Gabelhubwagen ist das einfache und intuitive Batteriehandling. Die Batterie besitzt die Form eines Aktenkoffers mit integrierten Tragegriffen. Sie ist auf Grund ihres geringen Gewichts ohne Probleme manuell zu handhaben. Hinzu kommt die schnelle Ladefähigkeit mit Hilfe eines speziell entwickelten Ladegerätes. Diese Fahrzeuglösung verbindet die Robustheit und die Wirtschaftlichkeit unsere Elektro-Gabelhubwagen mit den Vorteilen der zukunftsweisenden und umweltfreundlichen Lithium-Ionen-Technologie.

## Krones AG

Ansprechpartnerin: Astrid Schwartz  
Werk Flensburg  
Schäferweg 9  
24941 Flensburg  
Telefon: 0461 50 44-0  
Fax: 0461 5 96 53  
E-Mail: [astrid.schwartz@krones.com](mailto:astrid.schwartz@krones.com)  
Homepage: [www.krones.com](http://www.krones.com)

Der Krones Konzern mit Hauptsitz in Neutraubling, Deutschland, plant, entwickelt und fertigt Maschinen und komplette Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik sowie Intralogistik. Täglich werden Millionen von Flaschen, Dosen und Formbehältern mit Krones Anlagen „verarbeitet“; vor allem in Brauereien, der Soft-Drink-Branche sowie bei Wein-, Sekt- und Spirituosenherstellern, aber auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie. Maschinenbau, Anlagen-Know-how, Verfahrenstechnik, Mikrobiologie und Informationstechnik wurden dabei harmonisch miteinander verbunden und optimiert. Das Werk Flensburg ist der nördlichste Produktionsstandort der Krones AG, ca. fünf Kilometer zur dänischen Grenze, wo Flaschenreinigungsanlagen, Pasteure, Kastenwascher und Dampftunnel konstruiert, gefertigt und montiert werden. In Flensburg befindet sich neben dem Reinigungs- und Produktbehandlungstechnikum auch das PET-Recycling-Technikum. Der Erfolg von Krones beruht auf einigen wenigen jedoch wesentlichen Strategien: Spezialwissen im Maschinenbau und in den Abnehmerbranchen, technischer Vorsprung durch ständige hohe Aufwendungen in Forschung und Entwicklung, Fertigung mit modernsten Anlagen und nach hohen Qualitätsnormen sowie weltweiter Service rund um die Uhr und darüber hinaus auf der hohen fachlichen Qualifikation und Motivation der Mitarbeiter. Fast 2.000 eingetragene Patente und Gebrauchsmuster belegen das Innovationspotenzial des Unternehmens.

## Gesellschaft für Marine Aquakultur mbH

Ansprechpartner: Dr. Guido Austen  
Hafentörn 3  
25761 Büsum  
Telefon: 04852 83 84-18  
Fax: 04852 83 84-30  
E-Mail: Austen@egeb.de  
Homepage: www.gma-buesum.de

## MicrobiMaris Biotec

Ansprechpartner: Prof. Dr. Johannes F. Imhoff  
Möwenstieg 6  
24211 Preetz  
Telefon: 04342 85 83 57  
E-Mail: microbimaris@email.de  
Homepage: www.microbimaris.com

Unter „Mariner Aquakultur“ versteht man die Produktion von Meeres-Organismen unter kontrollierten Bedingungen. In unterschiedlichen Produktionssystemen werden hierzu überwiegend Fische, Schalentiere und Pflanzen für die Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma- und Futtermittelindustrie produziert. Die wissenschaftliche Leitung der GMA ist gekoppelt an die Professur für Marine Aquakultur, die als Fachgebiet seit dem Sommersemester 2007 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel beheimatet ist. Aufgrund der stagnierenden Erträge aus der Fischerei und der steigenden Nachfrage einer wachsenden Weltbevölkerung ist eine Versorgungslücke entstanden, die bereits heute zu rund einem Drittel aus Aquakulturen gedeckt wird. Bis zum Jahr 2015 wird dieser Anteil voraussichtlich auf ca. 50 Prozent ansteigen. Die Aquakultur ist ein international ausgerichteter Markt mit zehnprominenten Wachstumsraten – Tendenz steigend.

Die GMA hat sich zum Ziel gesetzt, den Entwicklungsprozess der Aquakultur und im Speziellen der Marinen Aquakultur im Bereich der angewandten Forschung zu unterstützen. Am Standort Büsum ist dazu 2009 ein Forschungszentrum entstanden, das nach den neuesten wissenschaftlichen und technischen Vorgaben eingerichtet wurde. Diese Infrastruktur bietet der GMA die Möglichkeit, sich in einer Vielzahl an F+E-Vorhaben mit der Privatindustrie oder der öffentlichen Förderung zu engagieren.

Apotheke Meer: Der weite Weg vom lebenden Produzenten im Meer, über den aktiven Wirkstoff und zum Medikament werden im Rahmen der Ausstellung MicrobiMaris Biotec präsentiert.

Die MicrobiMaris Biotec ist ein junges Unternehmen der Biotechnologie und wurde 2007 gegründet. Es entwickelt und optimiert biotechnologische Prozesse für eine Vielzahl von Anwendungen. Neue Produkte mariner Mikroorganismen sind unser zentrales Anliegen. Produkte aus dem Meer finden Anwendung in den Bereichen Medizin, Pharmazie, Kosmetik, im Pflanzenschutz und als Nahrungsergänzungsmittel. Das Meer ist die Quelle für eine außerordentliche Vielfalt an Bakterien und Pilzen, deren Fähigkeit zur Synthese verschiedener Stoffe, vor allem Enzyme und anderer Wirkstoffe, MicrobiMaris Biotec für verschiedene Anwendungsgebiete erschließt. Dazu setzt MicrobiMaris Biotec eine Vielzahl von Methoden der chemischen Analytik und mikrobiologischen Diagnostik ein und entwickelt neue biotechnologische Verfahren zur umweltfreundlichen Produktion.

Die MicrobiMaris Biotec arbeitet in der Naturstoffforschung mit chemisch-analytischen und präparativen Methoden. Die molekulare und klassische Mikrobiologie und Systematik mariner Bakterien und Pilze ist dabei die Arbeitsgrundlage.

## Carving Colors GmbH

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hauke Schramm  
Kurfürstendamm 2 e  
23823 Seedorf-Berlin  
Telefon: 04555 71 41 77  
Fax: 04555 2 16 71 48  
E-Mail: hauke.schramm@carving-colors.com  
Homepage: www.carving-colors.com

Mit „Bildhauen nach Farben“ produziert und vertreibt die CarvingColors GmbH eine völlig neuartige Form von prämierten und patentierten Kreativ- und Beschäftigungsprodukten mit Lerneffekt für Kinder und Erwachsene. Diese stärken das Interesse am gestalterischen Materialumgang und fördern spielerisch kognitive und motorische Fähigkeiten, wie zum Beispiel die Fingerfertigkeit und das räumliche Denken. In jedem „Bildhauen-nach-Farben“-Block ist ein völlig neuartiges dreidimensionales Farbsystem verborgen, welches beim Abtragen des holzartigen Materials nach und nach zum Vorschein kommt. Die Farben im Block zeigen immer und überall die Entfernung zu einer im Innern enthaltenen 3-D Zielfigur an und leiten damit die bildhauerische Tätigkeit an. Dadurch kann das Entstehen einer 3-D-Skulptur aus zunächst groben Konturen Schritt für Schritt miterlebt werden, während der handwerkliche Anspruch nur langsam zunimmt. Die Erzeugnisse der CarvingColors GmbH werden ausschließlich in Schleswig-Holstein entwickelt und gefertigt und sind aufgrund ihrer Zusammensetzung aus Stärke, Pflanzenöl und Lebensmittelfarbe gesundheitlich völlig unbedenklich. Sie werden von regionalen und überregionalen Therapieeinrichtungen und Schulen bereits mit Erfolg in Ausbildung und Therapie (Heilpädagogik, Psychiatrie, Rehabilitation) eingesetzt. Am Ausstellungsstand können Besucher die Erzeugnisse selbst bearbeiten und, in Gemeinschaftsarbeit oder alleine, unterschiedliche 3-D-Figuren freilegen. Darüber hinaus informieren wir über unsere junge Firma und präsentieren zahlreiche Exponate aus der Produktserie.

## Sündreyer von team hallenbau GmbH & Co.KG

Ansprechpartner: Niels Hardtmann  
Straße Bi de School 1  
25885 Ahrenviöl  
Telefon: 04847 8 01 25  
E-Mail: niels.hardtmann@team.de  
Homepage: www.team-hallenbau.de

Für den Gewerbebau reichen die Stahlkonstruktion der team hallenbau GmbH & Co. KG vom Handlauf über die Treppe bis hin zu kompletten Hallen für die Industrie oder die Landwirtschaft. Von Ahrenviöl aus liefert die team hallenbau GmbH & Co. KG ihre Produkte in ganz Deutschland und auch über die Landesgrenzen hinweg, etwa nach Dänemark oder in die Niederlande. Zwei zusätzliche Verkaufsbüros in Berlin und Niedersachsen ermöglichen eine direkte Beratung durch den Stahl- und Hallenspezialisten vor Ort. Durch die langjährige Erfahrung aller Mitarbeiter verfügt die team hallenbau GmbH & Co. KG über Experten für jede Art von Halle und Stahlkonstruktion, egal ob groß oder klein, ob landwirtschaftlich oder gewerblich genutzt. Für die Industrie werden neben Fertigungshallen auch Gewerbehallen und technische Anlagen erstellt – ganz nach Wunsch und geplanter Nutzung. So können etwa Lagerhallen, Umschlagshallen oder auch Logistikzentren geplant und errichtet werden. Für die Landwirtschaft eignen sich die Hallenkonstruktionen als Maschinenhalle, für die Tierzucht oder auch für den Pferdesport wie etwa Reithallen. Natürlich gehören auch wärmegeämmte Hallen ins Programm. team hallenbau präsentiert den in der Firma entwickelten „Sündreyer“. Es handelt sich um ein rundes Gebäude mit einer Grundfläche von 420 qm. Die lichte Höhe ist variabel 4,00/4,50/5,00 m. Die obere Dachkonstruktion ist mit PV-Modulen belegt und dreht sich dem Sonnenverlauf entsprechend. Hierdurch erwirtschaftet die Anlage 25 Prozent mehr als eine starre Anlage. Bei der Ausstellung wird der „Sündreyer“ anhand eines beweglichen Modells präsentiert.

## Conviotec GmbH

Ansprechpartner: Dr. Holger Schneider  
Lise-Meitner-Straße 2  
24941 Flensburg  
Telefon: 0461 9 99 21 61  
E-Mail: holger.schneider@conviotec.com  
Homepage: www.conviotec.com

Die Conviotec GmbH stellt innovative Biogastechnologie für die Rest- und Abfallnutzung her. Dazu gehören neuartige Bioreaktoren für die energetische Nutzung von Gülle in kleinen dezentralen Biogasanlagen, ein innovatives Konzept für kleine und mittlere landwirtschaftliche Höfe. Auch die energetische Nutzung von Speiseresten und Abfällen aus der Lebensmittelindustrie gehört zum Spektrum der Firma.

Es wird ein Anschauungsmodell des innovativen Bioreaktors gezeigt. Dazu gehören auch Schauproben von Gülle, Speiseresten und Abwasser vor der Fermentation in den Anlagen, sowie nach der Fermentation. Nach der Fermentation enthalten die Proben fast keine Geruchsstoffe mehr. Mutige dürfen an den Proben nach der Fermentierung riechen und werden feststellen, dass die Stoffe nicht mehr stinken.

## GPJoule GmbH / miniJoule GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Herr Herrmann  
Cecilienkoog 16  
25821 Reußenköge  
Telefon: 04671 60 74-0  
Fax: 04671 60 74-199  
E-Mail: j.herrmann@gp-joule.de  
Homepage: www.minijoule.com

Unter dem Motto „Mit Energie gewinnen“ engagiert sich GP JOULE für den Ausbau einer alternativen Stromversorgung und verbindet dabei die Themen Land und Wirtschaft zu Projekten mit Zukunft. Spezialisiert hat sich GP JOULE auf solare Freiflächenanlagen und Windparks der MW-Klasse. Weitere Geschäftsbereiche sind die Projektierung von Biomassekraftwerken und die Abwicklung der nötigen Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Um für die Anforderungen der zukünftigen Energieversorgung gewappnet zu sein, entwickelt GP Joule neue, innovative Konzepte, um die Erneuerbaren Energien unter ganzheitlichen, nachhaltigen Gesichtspunkten in die Energieversorgung von morgen einzubinden.

Eines dieser Zukunftskonzepte ist das miniJoule. Mit miniJoule, der ersten Solaranlage zum Selbstbauen, kann jeder einen Teil seiner Energie auf eigene Faust erzeugen. Das spart nicht nur eine Menge Strom aus großen Kraftwerken, sondern auch Geld und tut dem Klima gut. miniJoule ist eine kleine Solaranlage mit nur einem Modul, die an den Hausstromanschluss angeschlossen werden kann.

Nimm die Zukunft selbst in die Hand – baue deine eigene kleine Solaranlage!

## H-TEC

Ansprechpartner: Ake Johnsen  
H-TEC Wasserstoff-Energiesysteme GmbH  
Hydrogen Energy Systems  
Lindenstraße 48 a  
23558 Lübeck  
Telefon: 0451 4 98 95-0  
Fax: 0451 4 98 95-15  
E-Mail: [a.johnsen@h-tec.com](mailto:a.johnsen@h-tec.com)  
Homepage: [www.h-tec.com](http://www.h-tec.com)

H-TEC SYSTEMS hat sich auf die kompakte Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft spezialisiert. Als weltweit erstes Unternehmen fertigt die Firma PEM-Elektrolyseure in Serienreife. Dabei setzt sie Massenfertigungstechnologien nach Industriestandard ein. Der Fokus liegt auf dem Anwendungsgebiet erneuerbarer Energien.

H-TEC EDUCATION ist ein international renommierter Anbieter von Lehr- und Demonstrationsmodellen sowie Unterrichtsmaterialien rund um Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Bei allen Produkten steht das Erlebnis Wissenschaft im Vordergrund. Eine hohe Qualität sowie Zielgruppenorientierung ist dabei selbstverständlich.



## **Anmeldung**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich und Ihre Begleiter bis zum 6. Januar 2012 mit beiliegendem Faxvordruck , per E-mail oder im Internet an.

[www.innovationen.schleswig-holstein.de](http://www.innovationen.schleswig-holstein.de)

Für einen kostenlosen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Simone Maaßen

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Staatskanzlei

Düsternbrooker Weg 104

24105 Kiel

Telefon: 0431 988-1824

Fax: 0431 988-611-1824

Email: [simone.maassen@stk.landsh.de](mailto:simone.maassen@stk.landsh.de)

## **Veranstaltungsort**

Messe Husum & Congress

NordseeCongressCentrum

Am Messeplatz 12 - 18

25813 Husum

Tel.: +49 4841 902-0

Fax: +49 4841 902-246

E-Mail: [info@messehusum.de](mailto:info@messehusum.de)

## **Anfahrt**


Mit dem Auto:

- B5 aus Richtung Niebüll oder Heide
- B200 aus Richtung Flensburg
- B201 aus Richtung Schleswig
- A7 in Richtung Flensburg bis Schleswig Schuby, dann der B201 Richtung – Husum folgen
- A23 in Richtung Heide, ab Heide geht die A23 automatisch in die B5 über

## **Parkplätze**

Ausreichend kostenlose Parkplätze finden Sie direkt am Gebäude.

Von den Parkplätzen gelangt man bequem zu Fuß zum Haupteingang unseres Veranstaltungshauses.



Herausgeber:

Der Ministerpräsident  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 104  
24105 Kiel

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

[www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

Titelfoto: grafikfoto.de, Foto Peter Harry Carstensen © Frank Ossenbrink, Gestaltung: zuckerguss